

Voteremote – Online Wahlen

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Projektes „Voteremote“ untersuchte die Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung – provet die rechtlichen Anforderungen an die Durchführung elektronischer Gremienwahlen. Das Forschungsvorhaben hatte zum Ziel, sichere, verbindliche und vertrauliche nichtparlamentarische Online-Wahlen von beliebigen Endgeräten aus zu ermöglichen. Die Durchführung von Online Wahlen sollte als Dienstleistung von vertrauenswürdigen Wahldiensteanbietern angeboten werden können. In diesem Zusammenhang entwarf die Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung (provet) den Rechtsrahmen für das Angebot von Online-Wahldiensten und untersuchte den Anpassungsbedarf einschlägiger Wahlvorschriften.

Projektpartner waren das Unternehmen T-Systems, die Physikalisch-technische Bundesanstalt in Braunschweig (PTB) und der Fachbereich Informatik der TU-Darmstadt.

Die Ergebnisse des Projekts sind in folgenden Beiträgen veröffentlicht:

Gitter, R. / Langer, L. / Okunick, S. /Opitz-Talidou, Z., Long-term Retention in E-Voting – Legal Requirements and Technical Implementation, in: Krimmer, Robert/Grimm, Rüdiger (Hrsg.), 3rd international Conference on Electronic Voting, Bonn 2008, 109-123.

Roßnagel, A. / Gitter, R. / Opitz-Talidou, Z., Telemedienwahlen in Vereinen, MMR 2009, 383-388.

Langer, L. / Opitz-Talidou, Z., Elektronische Aufbewahrung von Wahldokumenten bei Onlinewahlen, DuD 2009, 418-422.

Laufzeit:

Juli 2007 bis zum Oktober 2008

Drittmittelgeber:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

Projektleitung:

Prof. Dr. Alexander Roßnagel

Ansprechpartner:

Geschäftsführer/in provet

provet@iwr.uni-kassel.de

<http://provet.uni-kassel.de>

Anschrift:

Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung - provet -
Universität Kassel, Fachbereich 07
Pfanckuchstraße 1, 34109 Kassel